



## Vorwort

Die Kinder- und Familienfreundlichkeit der Samt- und Seidenstadt Krefeld lässt sich an zahlreichen unterschiedlichen Faktoren festmachen. Die Herangehensweisen der einzelnen Akteure und Gruppen sind vielschichtig und die Ergebnisse, die den Krefelder Familien zugute kommen, sind erfreulich und bemerkenswert.

Eine übergreifende Betrachtung des Themenfeldes Familie liefert das Krefelder Netzwerkprojekt „Familienorte in Krefeld“. Unter Mitwirkung zahlreicher Krefelder Kulturinstitutionen wird ein umfangreiches Programm geboten, das der Öffentlichkeit verdeutlicht, wo überall in Krefeld Familie stattfindet. Dabei ist klar, dass damit längst nicht alle Orte erfasst werden können. Ein zentraler Ort ist dabei die im Museum Burg Linn stattfindende Ausstellung „Familienwelten. Geschichte und Geschichten“.

Das Familienleben ist heute vielfältig und spielt sich an verschiedenen Orten ab. Welche Orte das sein können, was diese den Familien bieten und wie sie genutzt werden, das soll dieses Projekt den Besucherinnen und Besuchern vermitteln. Eine interessante Spurensuche beleuchtet einen der wichtigsten Gegenstände unserer Gesellschaft und erzählt Geschichten über Familien, zeigt aber auch auf, wie aktuell das Thema wieder im Fokus steht.

Diese Broschüre begleitet das Projekt und bietet einen Überblick über das Begleitprogramm sowie die zahlreichen Beteiligten, die auch sonst aktiv sind, sich aber an dieser Stelle einmal gemeinsam präsentieren.

Ich bin sicher, der Blick auf die Familie wird sich erweitern und dazu wünsche ich viel Vergnügen

Herzlichst

Ihr

Gregor Kathstede  
Oberbürgermeister  
der Stadt Krefeld

# KREFELD

## Ein ORT für FAMILIEN

Wenn von Familienorten die Rede ist, so ist es naheliegend, direkt an das eigene Zuhause zu denken. Die Wohnung, das eigene Haus, die Familie – das sind die Orte, die für jeden von besonderer Bedeutung sind. Hier ist der Mittelpunkt familiären Alltagslebens. Hier wird gegessen, gespielt, gelernt, geschlafen. Hierhin kommen Verwandte und Freunde, hier wird Familie gelebt.

Familienleben findet aber nicht nur daheim, sondern auch an vielen anderen Orten statt. Da sind der Kindergarten, die Schule, der Spielplatz, die Kirche, der Verein, der Urlaubsort und viele Orte mehr. An Familienorten treffen Familien andere Familien, erleben Neues, pflegen Traditionen.

Das Krefelder Netzwerkprogramm „FamilienOrte“ möchte die verschiedenen Familienorte in Krefeld benennen und den Blick darauf richten. Selbstredend konnte die Idee des Netzwerkprogramms erst einmal nicht mehr als nur ein Anfang sein. Denn längst nicht alle Familienorte in Krefeld konnten hier in einem ersten Anlauf erfasst und zusammen gebracht werden.

So wäre es wünschenswert, wenn die Idee der Krefelder Familienorte sich verankern und über das Familienjahr 2012 hinaus, das mit der Eröffnung der Familienausstellung „Familienwelten – Geschichte und Geschichten“ am 18. März 2012 im Museum Burg Linn beginnt, weiter geführt werden könnte.

Doch zunächst einmal möchten die Mitstreiter der „Krefelder FamilienOrte“ die Familien an den jeweiligen Familienorten willkommen heißen und ihnen viel Spaß wünschen bei den zahlreichen Angeboten für Kinder und Eltern, die es in der Stadt zu entdecken und zu erleben gibt.

Gabriele Grimm-Piecha  
und Christoph Dautermann